



Installationsanweisungen für das Funkgerät VHF 300

Diese Installationsanweisungen gelten für die folgenden UKW-Funkgeräte und Handsets:

Modelle für Nordamerika	Modelle für internationale Märkte
VHF 300	VHF 300i
VHF 300 AIS	VHF 300i AIS
GHS™ 10	GHS 10i

In den vorliegenden Anweisungen werden die UKW-Funkgeräte VHF 300 und VHF 300i als „UKW-Funkgerät VHF 300“ bzw. als „Funkgerät“ bezeichnet. Das GHS 10 und das GHS 10i werden als „GHS 10“ bezeichnet.

Vergleichen Sie den Inhalt der Verpackung mit der Packliste auf der Box. Nehmen Sie bei fehlenden Teilen unverzüglich Kontakt mit Ihrem Garmin®-Händler auf.

Produktregistrierung

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus. Besuchen Sie die Website <http://my.garmin.com>. Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

Kontaktaufnahme mit Garmin

Wenden Sie sich im Fall von Fragen zum Gebrauch des Funkgerätes VHF 300 an den Produktsupport von Garmin. Als Kunde in den USA besuchen Sie die Website www.garmin.com/support. Sie können Garmin USA auch telefonisch unter den Rufnummern +1-913-397-8200 bzw. +1-800-800-1020 erreichen.

In Großbritannien wenden Sie sich telefonisch unter 0808-238-0000 an Garmin (Europe) Ltd.

Als Kunde in Europa besuchen Sie die Internetseite www.garmin.com/support, und klicken Sie auf **Contact Support** (Kontaktaufnahme mit Support), um Supportinformationen für das jeweilige Land zu erhalten. Wenden Sie sich alternativ telefonisch unter +44 (0) 870-850-1241 an Garmin (Europe) Ltd.

Warnungen und Sicherheitshinweise

Montage der Antenne und Einwirkungen durch elektromagnetische Strahlung

Das Funkgerät VHF 300 erzeugt und strahlt elektromagnetische Energie im Funkfrequenzbereich (HF) ab. Die Nichteinhaltung dieser Richtlinien kann dazu führen, dass Personen einer HF-Strahlungsabsorption ausgesetzt werden, die die maximal zulässigen Werte überschreitet.

Garmin gibt einen Radius von 1,5 m (59 Zoll) für die höchstzulässige Strahlung für dieses System an. Dieser Wert wurde anhand einer Ausgangsleistung von 25 Watt an einer omnidirektional strahlenden Antenne mit einem Gewinn von 9 dBi ermittelt. Die Antenne muss so installiert sein, dass zwischen Personen und der Antenne ein Mindestabstand von 1,5 m (59 Zoll) gewährleistet ist.

 **WARNUNG:** Funkgerätebenutzer mit Herzschrittmachern, lebenserhaltenden oder elektrischen medizintechnischen Geräten dürfen keinen übermäßig hohen Hochfrequenzfeldern ausgesetzt werden.

 **WARNUNG:** Das Gerät darf nur gemäß den mitgelieferten Anweisungen genutzt werden.

 **ACHTUNG:** Tragen Sie beim Bohren, Schneiden und Sandstrahlen Schutzbrille und Staubschutzmaske.

 **HINWEIS:** Das Gerät entspricht den international anerkannten Normen zur Einwirkung von durch Funkgeräte verursachten elektromagnetischen Feldern auf Menschen.

 **HINWEIS:** Erkundigen Sie sich bei den Behörden vor Ort nach eventuell geltenden Antennen- oder Betriebsbeschränkungen.

 **HINWEIS:** Um eine mögliche Beschädigung des Funkgerätes zu vermeiden, muss vor Inbetriebnahme des Senders die Antenne an das Funkgerät angeschlossen werden. Dadurch ist gewährleistet, dass die beim Senden an den Antennenanschluss abgegebene Leistung ordnungsgemäß abgeführt wird.

Benötigtes Werkzeug

- Bohrmaschine und Bohrer
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 90-mm-Kreisschneider (3 1/2-Zoll) zur Installation des aktiven Lautsprechers
- Wasserdichtes Klebeband (z. B. selbstvulkanisierendes Gummiklebeband)

Installieren des Funkgerätes VHF 300

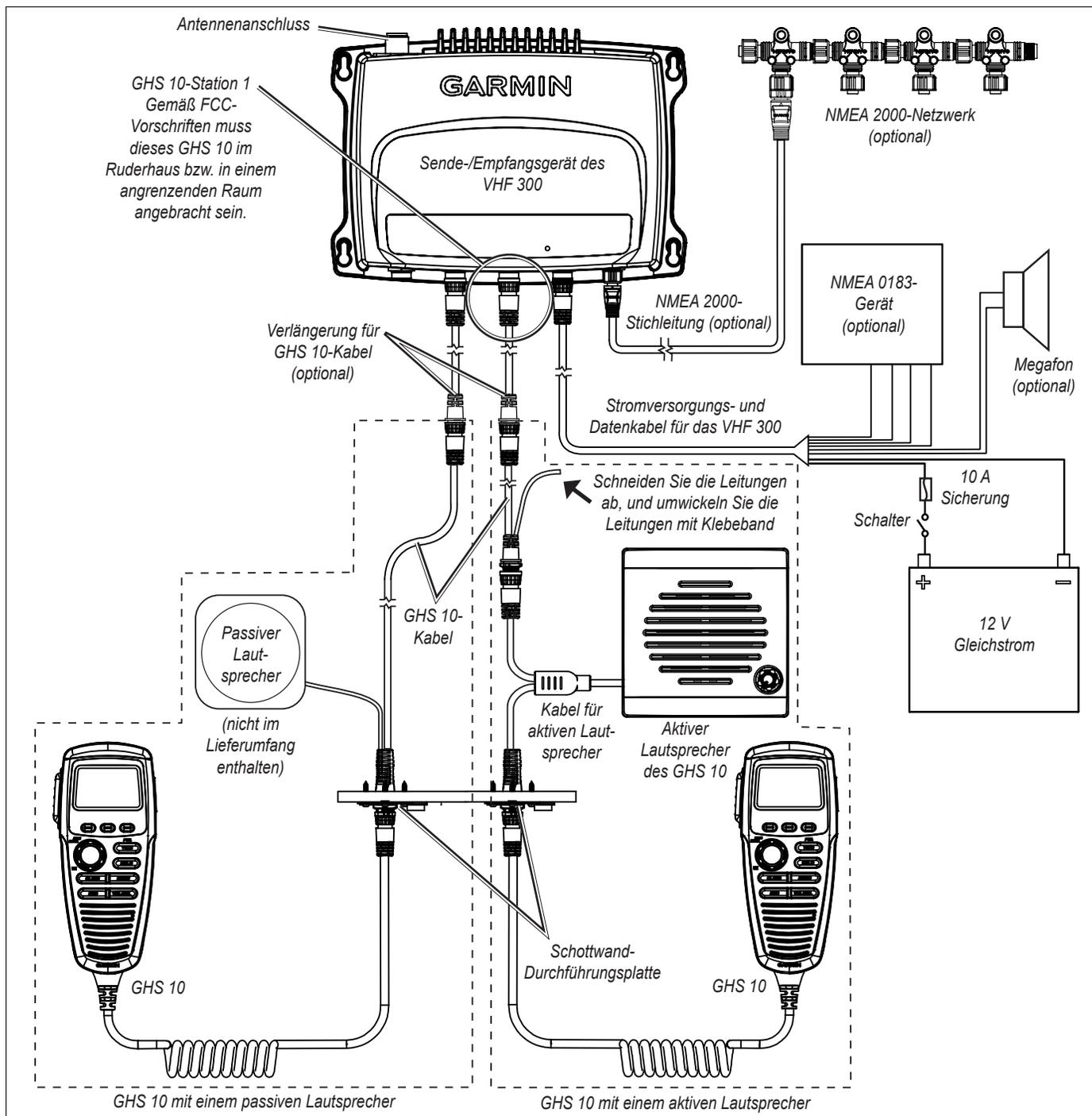
1. Auswahl der Montageorte für die Komponenten des Funkgerätes
2. Installation des Sende-/Empfängergerätes (Seite 3)
3. Installation des aktiven Lautsprechers (Seite 4)
4. Installation des GHS 10 (Seite 5)

Diese Anweisungen enthalten auch Hinweise zur Installation der folgenden Optionen, die jedoch zur Nutzung des Funkgerätes nicht notwendig sind:

- Anschließen des GHS 10 an einen passiven Lautsprecher (Seite 5)
- Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an einen Plotter oder an ein anderes GPS-Gerät (Seite 5)
- Anschließen des Funkgerätes an ein Megafon (Seite 7)

Auswählen der Montageorte für die Komponenten des Funkgerätes VHF 300

Legen Sie anhand der Abbildung fest, an welchen Orten Sie die Komponenten des Funkgerätes VHF 300 auf dem Schiff anbringen möchten. Vergewissern Sie sich vor der endgültigen Montage der Komponenten, dass alle Kabel bis zu den jeweiligen Komponenten reichen.



Installationsplan für das Funkgerät VHF 300

Hinweise:

- Installieren Sie das Sende-/Empfängergerät an einem trockenen und geschützten Ort.

- Schließen Sie das Sende-/Empfangsgerät über einen leicht zugänglichen Schalter an einen 12-V-Akku an.
- Installieren Sie das GHS 10, das an die Station 1 am Sende-/Empfangsgerät im Ruderhaus (bzw. Fahrstand) oder in einem benachbarten Raum angeschlossen ist, gemäß den FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission, Telekommunikationsbehörde in den USA).
- Achten Sie darauf, dass die einzelnen Komponenten des UKW-Funkgerätes mindestens 0,5 m (20 Zoll) von Kompassen entfernt installiert werden. Überprüfen Sie bei in Betrieb befindlichem Funkgerät den Kompass auf ordnungsgemäße Funktion.
- Für das GHS 10-Kabel sind Verlängerungskabel erhältlich.

Installieren des Sende-/Empfangsgerätes

Installieren Sie das Sende-/Empfangsgerät unter Deck an einer Schottwand an einem trockenen und vor Wassereinwirkung geschützten Ort. Achten Sie darauf, dass der Ort gut belüftet ist und nicht in der Nähe von Geräten liegt, die Wärme abstrahlen. Achten Sie darauf, dass das Sende-/Empfangsgerät zur Vermeidung von Störungen mindestens 0,5 m (20 Zoll) von Kompassen entfernt installiert wird.

Montieren des Sende-/Empfangsgerätes

1. Achten Sie darauf, dass der gewählte Montageort trocken, geschützt und gut belüftet ist.
2. Legen Sie die Montagebohrungen mithilfe der Bohrschablone auf [Seite 11](#) fest.
3. Bohren Sie vier Löcher von 3 mm (1/8 Zoll) vor.*
4. Montieren Sie das Sende-/Empfangsgerät mithilfe der mitgelieferten Schrauben (M4,2×25). Sofern die Montagefläche dies zulässt, können Sie das Sende-/Empfangsgerät auch mit Maschinenschrauben, Unterlegscheiben und Muttern montieren.

Anschließen des Sende-/Empfangsgerätes an die Stromversorgung

Schließen Sie das Sende-/Empfangsgerät mithilfe des Stromversorgungs- und Datenkabels für das VHF 300 über einen externen Schalter an eine 12-V-Batterie an.

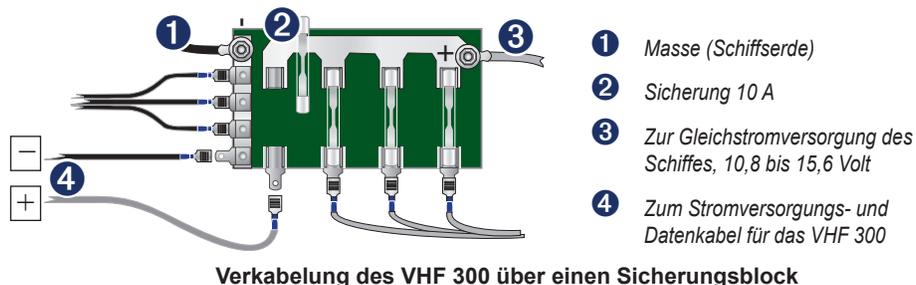
Hinweise:

- Die Plus- und Minusleitung sind anhand der Tabelle „Leitungsbelegung des VHF 300-Stromversorgungskabels“ erkennbar.
- Am Stromversorgungs- und Datenkabelbaum befindet sich eine austauschbare träge 10-A-Sicherung.
- Bei erforderlicher Verlängerung des Netzkabels verwenden Sie mindestens Leitungen nach AWG 16.
- Falls das Schiff mit einem bordeigenen Stromnetz ausgerüstet ist, können Sie das Funkgerät möglicherweise direkt an einen freien Sicherungshalter am Sicherungsblock anschließen. Entfernen Sie bei Verwendung des booteigenen Sicherungsblocks den in Reihe geschalteten Sicherungshalter, der zum Lieferumfang des Stromversorgungs- und Datenkabels gehört.

Gerät	Leitungsfarbe	Funktion
Stromversorgungs- und Datenkabel für das VHF 300	Rot	Stromversorgung – Pluspol (+)
	Schwarz	Masse – Minuspol (-)

Leitungsbelegung des VHF 300-Stromversorgungskabels

HINWEIS: Umwickeln Sie die Verbindungsstellen mit einem wasserdichten Klebeband, z. B. mit selbstvulkanisierendem Gummiband, damit kein Wasser in das Funkgerät eindringen kann.



Anschließen der Antenne an das Sende-/Empfangsgerät:

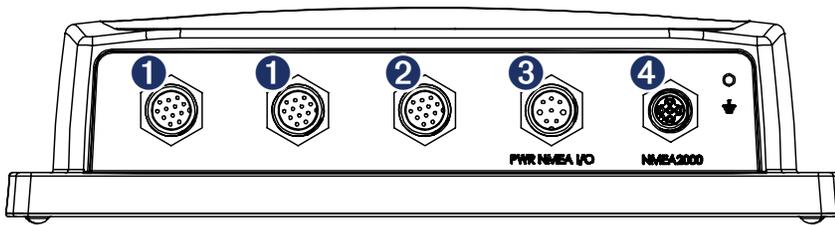
1. Montieren Sie die Antenne auf dem Schiff anhand der Anweisungen des Antennenherstellers.
2. Verbinden Sie die Antenne mit dem Antennenanschluss am Sende-/Empfangsgerät.

HINWEIS: Der Antennenanschluss am Sende-/Empfangsgerät befindet sich auf der Seite, die den auf [Seite 4](#) abgebildeten Primäranschlüssen gegenüberliegt.

* Eine 3-mm-Vorbohrung (1/8 Zoll) ist die übliche Größe bei Sperrholz. Bei anderen Verkleidungswerkstoffen können Vorbohrungen mit einer anderen Größe erforderlich sein.
 Installationsanweisungen für das Funkgerät VHF 300

Kennzeichnung der Anschlüsse am Sende-/Empfangsgerät des VHF 300

Die Abbildung zeigt die Anschlüsse am Sende-/Empfangsgerät des VHF 300.



- 1 Anschluss für GHS 10-Verlängerung
- 2 HS-1 – primärer GHS 10-Anschluss
An diesem Anschluss muss das GHS 10 im Ruderhaus angeschlossen werden
- 3 Anschluss für das Stromversorgungs- und Datenkabel des VHF 300
- 4 NMEA 2000-Anschluss (optional)

Antennenanschluss (auf der Rückseite, hier nicht abgebildet)

Anschlüsse am Sende-/Empfangsgerät des VHF 300

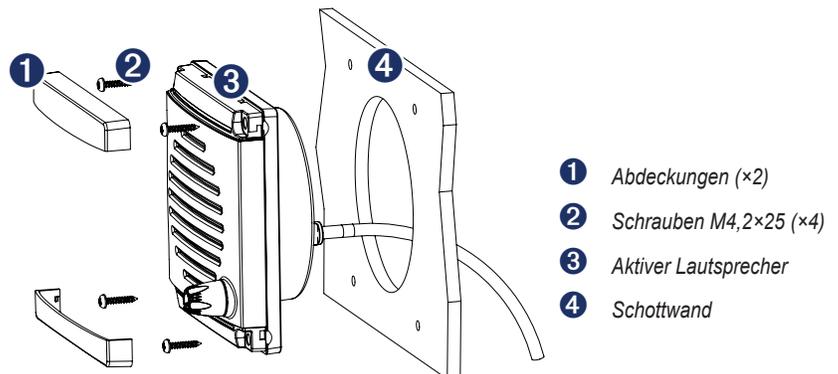
Installieren des GHS 10 und des Lautsprechers

Das GHS 10 wird an das Sende-/Empfangsgerät und entweder an den aktiven Lautsprecher des Garmin GHS 10 (im Lieferumfang enthalten) oder an einen passiven Lautsprecher (nicht im Lieferumfang enthalten) angeschlossen. Bei der Planung zur Installation des GHS 10 ist Folgendes zu beachten:

- Gemäß FCC-Vorschriften müssen Sie das GHS 10 im Ruderhaus oder in einem angrenzenden Raum installieren.
- Das GHS 10 und der aktive Lautsprecher müssen mindestens 0,5 m (20 Zoll) von Kompassen entfernt installiert werden.
- Installieren Sie den aktiven Lautsprecher in einem Abstand von maximal 1,2 m (48 Zoll) von dem Ort, an dem Sie die Schottwand-Durchführungsplatte montieren.
- Informationen darüber, wie Sie das GHS 10 durch eine Schottwand hindurch an einen aktiven Lautsprecher und an das Sende-/Empfangsgerät anschließen, finden Sie im Installationsplan für das VHF 300 auf [Seite 2](#).
- Falls das Kabel nicht vom Sende-/Empfangsgerät bis zum Montageort des GHS 10 reicht, sind Verlängerungskabel mit Längen von 5 m (16 Fuß) und 10 m (32 Fuß) erhältlich. Installieren Sie Verlängerungskabel zwischen dem GHS 10-Kabel und dem Sende-/Empfangsgerät gemäß dem Installationsplan auf [Seite 2](#).
- Wenn Sie den aktiven Lautsprecher des GHS 10 installieren und das GHS 10-Kabel zum Anschluss des aktiven Lautsprechers an das Sende-/Empfangsgerät nutzen, können Sie keinen passiven Lautsprecher an das GHS 10-Kabel anschließen. Schneiden Sie die Leitungen für den passiven Lautsprecher ab, und umwickeln Sie die Leitungen mit Klebeband.

Installieren des aktiven Lautsprechers des GHS 10

1. Zur Montage des aktiven Lautsprechers des GHS 10 verwenden Sie die für die bündige Montage vorgesehene Schablone. Die Schablone ist selbstklebend.
2. Entfernen Sie das Schutzpapier von der Schablone, und kleben Sie die Schablone an einer geeigneten Stelle an die Schottwand.
3. Schneiden Sie anhand der Montageschablone mit einem 90-mm-Kreisschneider (3 1/2 Zoll) die Öffnung.
4. Setzen Sie den Lautsprecher in den Ausschnitt ein.
5. Achten Sie darauf, dass die Anbringungsstelle der Montageschrauben mit den markierten Löchern an der Schablone übereinstimmen. Ist das nicht der Fall, markieren Sie die Stellen für neue Vorbohrungen.
6. Bohren Sie vier Löcher von 3 mm (1/8 Zoll) an den entsprechenden Orten vor*.
7. Montieren Sie den aktiven Lautsprecher mithilfe der mitgelieferten Schrauben (M4,2x25).
8. Setzen Sie die Abdeckungen auf den aktiven Lautsprecher, bis sie hörbar einrasten.
9. Um den Kabelbaum des aktiven Lautsprechers am Sende-/Empfangsgerät anzuschließen, verwenden Sie das GHS 10-Kabel im Einklang mit dem Installationsplan auf [Seite 2](#).



Montieren des aktiven Lautsprechers

- Schließen Sie keinesfalls einen passiven Lautsprecher zusammen mit dem aktiven Lautsprecher am GHS 10-Kabel an. Schneiden Sie die zwei Leitungen für den passiven Lautsprecher ab, und umwickeln Sie die Leitungen mit Klebeband.
 - Falls das GHS 10-Kabel nicht bis zum Montageort des Sende-/Empfangsgerätes reicht, schließen Sie eine Verlängerung (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen dem GHS 10-Kabel und dem Sende-/Empfangsgerät an. Siehe hierzu den Installationsplan auf [Seite 2](#).
10. Um den Kabelbaum des aktiven Lautsprechers durch die Schottwand zu führen, gehen Sie wie auf [Seite 5](#) beschrieben vor.

* Eine 3-mm-Vorbohrung (1/8 Zoll) ist die übliche Größe bei Sperrholz. Bei anderen Verkleidungswerkstoffen können Vorbohrungen mit einer anderen Größe erforderlich sein.

Installieren eines passiven Lautsprechers (optional)

1. Falls der passive Lautsprecher nicht bereits montiert ist, gehen Sie wie in den Anweisungen des Lautsprecherherstellers beschrieben vor.
2. Wenden Sie sich an den Hersteller des passiven Lautsprechers, wenn Sie nicht sicher sind, welche die Plus- und welche die Minusleitung des Lautsprechers ist.
3. Die Plus- und Minusleitung sind anhand der Tabelle „Leitungsbelegung des GHS 10-Kabels“ erkennbar.
4. Schließen Sie die korrekte Plus- und Minusleitung vom GHS 10-Kabel am passiven Lautsprecher an.
5. Verwenden Sie bei erforderlicher Verlängerung mindestens ein Kabel nach AWG 22.

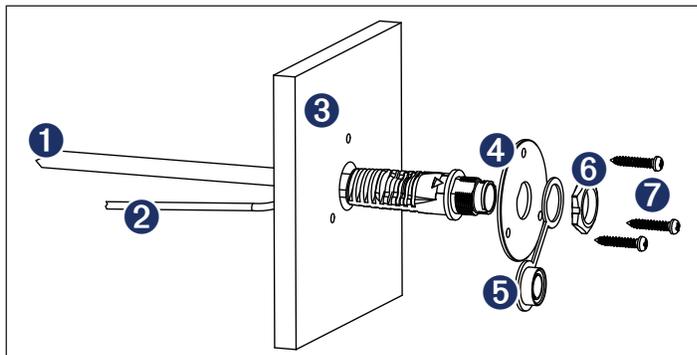
Gerät	Leitungsfarbe	Funktion
GHS 10-Kabel	Gelb	Lautsprecher, Plus-Anschluss (+)
	Grün	Lautsprecher, Minus-Anschluss (-)

Leitungsbelegung des GHS 10-Kabels

 **HINWEIS:** Umwickeln Sie die Verbindungsstellen mit einem wasserdichten Klebeband, z. B. mit selbstvulkanisierendem Gummiband, damit kein Wasser in das Funkgerät eindringen kann.

Installieren der Schottwand-Durchführungsplatte

1. Verlegen Sie das GHS-10-Kabel für den aktiven Lautsprecher (bzw. das GHS 10-Kabel) zu dem Ort, an dem Sie die Schottwand-Durchführungsplatte installieren möchten.
2. Bohren Sie ein Loch von 22 mm ($\frac{7}{8}$ Zoll) an dem Ort, an dem Sie das Kabel durch die Schottwand verlegen möchten.
3. Halten Sie die Schottwand-Durchführungsplatte über das Loch, und markieren Sie die drei Stellen für die Vorbohrungen.
4. Bohren Sie die drei Löcher von 3 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll) vor.*
5. Befestigen Sie die Schottwand-Durchführungsplatte mithilfe der im Lieferumfang enthaltenen Flachkopfschrauben (M3,5×20 mm) an der Schottwand.
6. Entfernen Sie die Mutter und die Steckverbinderabdeckung vom GHS 10-Kabel (bzw. vom Kabel zum aktiven Lautsprecher), und führen Sie den Steckverbinder durch die Schottwand-Durchführungsplatte.
7. Bringen Sie die Steckverbinderabdeckung wieder am Steckverbinder des GHS 10 an.
8. Befestigen Sie den Steckverbinder mithilfe der Mutter an der Schottwand-Durchführungsplatte.



- 1 Zum Sende-/Empfangsgerät des VHF 300 bzw. zum aktiven Lautsprecher (je nach Kabel)
- 2 Zum passiven Lautsprecher (nur GHS 10-Kabel)
- 3 Schottwand
- 4 Durchführungsplatte
- 5 GHS 10, Steckerabdeckung
- 6 Mutter
- 7 Schrauben M3,5×20 mm

Installieren der Schottwand-Durchführungsplatte

Montieren der Aufhängevorrichtung für das GHS 10

Markieren Sie mithilfe der als Schablone verwendeten Aufhängevorrichtung des GHS 10 die Vorbohrungen. Bohren Sie anschließend die Löcher von 3 mm ($\frac{1}{8}$ Zoll) vor.* Montieren Sie die Aufhängevorrichtung an einer gut zugänglichen Stelle in der Nähe der Schottwand-Durchführungsplatte. Verwenden Sie hierzu drei der mitgelieferten Flachkopfschrauben (3,5×20 mm).



Anschließen des GHS 10

Nachdem Sie die Schottwand-Durchführungsplatte und die Aufhängevorrichtung für das GHS 10 installiert haben, verbinden Sie das GHS 10 mit dem Anschluss an der Schottwand-Durchführungsplatte. Hängen Sie das GHS 10 in seine Aufhängevorrichtung ein.

Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an einen Plotter (optional)

Sie können das Funkgerät VHF 300 an einen Plotter anschließen. Dadurch können Daten wie z. B. DSC-Informationen auf dem Plotter angezeigt werden. Außerdem kann das Funkgerät Positionsinformationen von der GPS-Funktion des Plotters für Positionsmeldungen u. a. nutzen.

Sie können das Funkgerät VHF 300 zum Zugriff auf eine NMEA 2000-kompatible GPS-Antenne bzw. einen NMEA 2000-kompatiblen Plotter an ein NMEA 2000-Netzwerk anschließen. Darüber hinaus können Sie das Funkgerät direkt mit einem NMEA 0183-kompatiblen Plotter verkabeln.

* Eine 3-mm-Vorbohrung ($\frac{1}{8}$ Zoll) ist die übliche Größe bei Sperrholz. Bei anderen Verkleidungswerkstoffen können Vorbohrungen mit einer anderen Größe erforderlich sein.

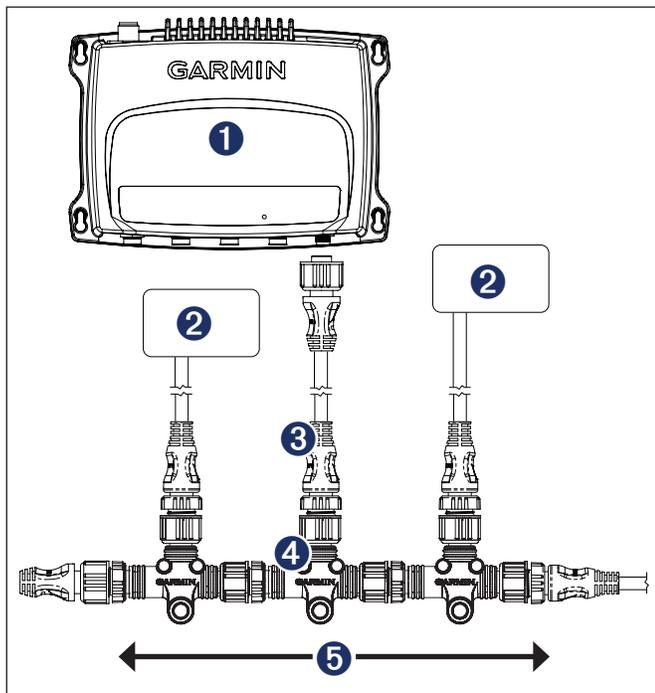
Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an ein NMEA 2000-Netzwerk

Sie können das Funkgerät VHF 300 an ein bestehendes NMEA 2000-Netzwerk anschließen. Sie können aber auch ein NMEA 2000-Basisnetzwerk aufbauen, um eine Verbindung mit einem NMEA 2000-kompatiblen Gerät herzustellen, z. B. einem Plotter. Weitere Informationen zu NMEA 2000 und zum Erwerb der erforderlichen Steckverbinder finden Sie unter www.garmin.com.

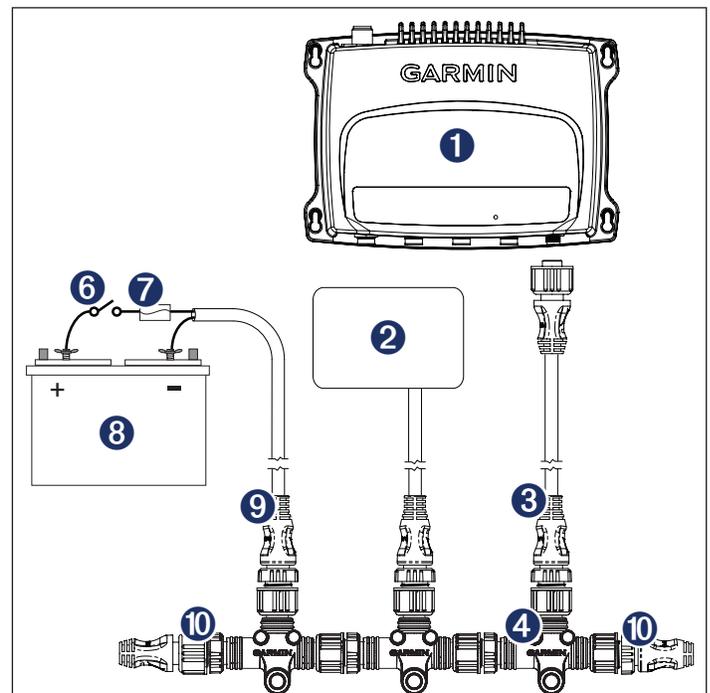
So schließen Sie das Funkgerät VHF 300 an ein bestehendes NMEA 2000-Netzwerk an:

1. Legen Sie fest, an welcher Stelle Sie das Funkgerät an den bestehenden NMEA 2000-Backbone anschließen möchten.
2. Trennen Sie eine Seite eines NMEA 2000-T-Stücks an einer geeigneten Stelle vom Backbone.
Wenn Sie den NMEA 2000-Backbone erweitern müssen, schließen Sie ein passendes Verlängerungskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) für den NMEA 2000-Backbone an das abgezogene T-Stück an.
3. Fügen Sie für das Funkgerät dem NMEA 2000-Backbone ein T-Stück (nicht im Lieferumfang enthalten) hinzu, indem Sie es an der Seite des T-Stücks anschließen, das Sie abgezogen haben.
4. Verlegen Sie eine NMEA 2000-Stichleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) zur unteren Seite des T-Stücks, das Sie in Schritt 3 dem NMEA 2000-Netzwerk hinzugefügt haben. Verwenden Sie eine Stichleitung mit einer Länge von bis zu 6 m (20 Fuß).
5. Schließen Sie die Stichleitung an das T-Stück und an den NMEA 2000-Anschluss am Sende-/Empfangsgerät des Funkgerätes VHF 300 an.

⚠ HINWEIS: Wenn auf dem Schiff bereits ein NMEA 2000-Netzwerk besteht, sollte es bereits an das Stromnetz angeschlossen sein. Schließen Sie kein weiteres NMEA 2000-Stromversorgungskabel an ein bestehendes NMEA 2000-Netzwerk an, da nur eine Stromversorgungsquelle an ein NMEA 2000-Netzwerk angeschlossen sein sollte.



Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an ein bestehendes NMEA 2000-Netzwerk



Aufbauen eines NMEA 2000-Basisnetzwerks

- | | | |
|---|---|---|
| 1 Sende-/Empfangsgerät des VHF 300 | 5 Bestehendes NMEA 2000-Netzwerk | 9 NMEA 2000-Stromversorgungskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 2 NMEA 2000-Gerät (nicht im Lieferumfang enthalten) | 6 Zündschalter bzw. leitungsinterner Schalter | 10 Terminatorwiderstand (nicht im Lieferumfang enthalten) |
| 3 Stichkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) | 7 Sicherung | |
| 4 T-Stück (nicht im Lieferumfang enthalten) | 8 12-V-Akku | |

So bauen Sie ein NMEA 2000-Basisnetzwerk auf:

1. Verbinden Sie zwei T-Stücke (nicht im Lieferumfang enthalten) an den seitlichen Anschlüssen miteinander.
2. Verbinden Sie das NMEA 2000-Stromversorgungskabel (nicht im Lieferumfang enthalten) mit einem der T-Stücke.

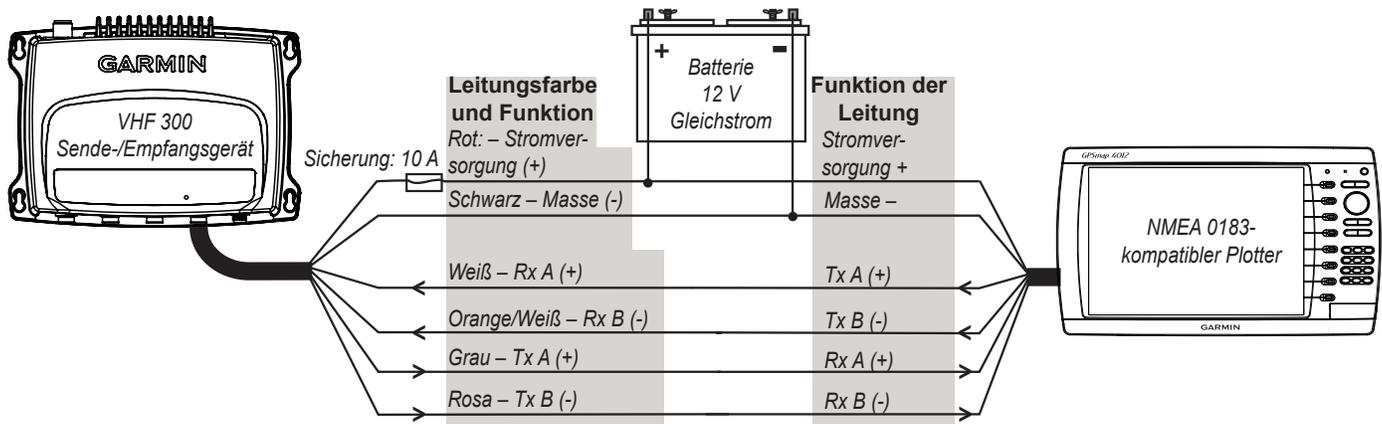
HINWEIS: Ein NMEA 2000-Stromversorgungskabel muss über einen Schalter an eine 12-V-Gleichstromquelle angeschlossen werden. Bei direktem Anschluss des NMEA 2000-Netzwerks an die Batterie wird diese möglicherweise vollständig entladen. Schließen Sie das Kabel nach Möglichkeit über den Zündschalter des Bootes oder über einen geeigneten Zusatzschalter (nicht im Lieferumfang enthalten) an.

3. Schließen Sie eine NMEA 2000-Stichleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) an das andere T-Stück und an den NMEA 2000-Anschluss am Sende-/Empfangsgerät des Funkgerätes VHF 300 an.
4. Fügen Sie für jedes Gerät, das Sie in das NMEA 2000-Netzwerk integrieren möchten, ein weiteres T-Stück hinzu, und schließen Sie jedes einzelne Gerät über eine Stichleitung an.
5. Bringen Sie an jedem Ende der miteinander verbundenen T-Stücke einen Terminatorwiderstand an.

Anschließen des VHF 300 an ein NMEA 0183-Gerät

Im folgenden Schaltbild ist die NMEA 0183-Verkabelung zum Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an einen GPS-Plotter dargestellt.

Schließen Sie die blanken Leitungsenden des NMEA 0183-Verlängerungskabels wie in der folgenden Abbildung dargestellt an. Verwenden Sie bei erforderlicher Verlängerung ein Kabel nach AWG 22.



Anschließen eines Funkgerätes VHF 300 an ein NMEA 0183-Gerät

HINWEIS: Umwickeln Sie die Verbindungsstellen mit einem wasserdichten Klebeband, z. B. mit selbstvulkanisierendem Gummiband, damit kein Wasser in das Funkgerät eindringen kann.

Anschließen des Funkgerätes VHF 300 an ein Megafon (optional)

1. Falls das Megafon nicht bereits montiert ist, gehen Sie wie in den Anweisungen des Megafonherstellers beschrieben vor.
2. Wenden Sie sich an den Hersteller des Megafons, wenn Sie nicht sicher sind, welche die Plus- und welche die Minusleitung des Megafons ist.
3. Die Plus- und Minusleitung sind anhand der Tabelle „Leitungsbelegung der VHF 300-Megafonverkabelung“ erkennbar.
4. Schließen Sie die korrekte Plus- und Minusleitung vom Stromversorgungs- und Datenkabel des VHF 300 am passiven Lautsprecher an.
5. Verwenden Sie bei erforderlicher Verlängerung ein Kabel nach AWG 22.

Kabel	Leitungsfarbe	Funktion
Stromversorgungs- und Datenkabel für das VHF 300	Gelb	Megafon, Plus-Anschluss (+)
	Grün	Megafon, Minus-Anschluss (-)

Leitungsbelegung der VHF 300-Megafonverkabelung

HINWEIS: Umwickeln Sie die Verbindungsstellen mit einem wasserdichten Klebeband, z. B. mit selbstvulkanisierendem Gummiband, damit kein Wasser in das Funkgerät eindringen kann.

Anhang

Technische Daten

Sende-/Empfangsgerät

Abmessungen (B × H × T): 248 × 180 × 64 mm (9 3/4 × 7 3/32 × 2 1/2 Zoll)

Gewicht: 1,895 kg (4,177 lb)

Temperaturbereich: -10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F)

Sicherheitsabstand zum Kompass: 0,5 m (20 Zoll)

Wasserdichtigkeit: IEC 60529 IPX7 (Eintauchtiefe 1 Meter, 30 Minuten in stehendem Wasser)

Betriebsspannung: 10,8 bis 15,6 V DC (12-V-Akku des Schiffes)

Stromaufnahme: max. 2 A bzw. max. 6 A (Sendebetrieb mit niedriger und hoher Sendeleistung)

Antennenanschluss: S0-239 (50 Ω)

Maximaler Antennengewinn: 9 dBi

Impedanz des Antennenanschlusses: 50 Ω

GHS 10

Abmessungen (B × H × T): 161 × 71,6 × 42,8 mm (6 11/32 × 2 13/16 × 1 11/16 Zoll)

Gewicht: 368 g (12,98 Unzen)

Temperaturbereich: -10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F)

Sicherheitsabstand zum Kompass: 0,5 m (20 Zoll)

Wasserdichtigkeit: IEC 60529 IPX7 (Eintauchtiefe 1 Meter, 30 Minuten in stehendem Wasser)

Aktiver Lautsprecher

Abmessungen (B × H × T): 109,7 × 111,4 × 63,5 mm (4 5/16 × 4 3/8 × 2 1/2 Zoll)

Gewicht: 464 g (16,37 oz.)

Temperaturbereich: -10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F)

Sicherheitsabstand zum Kompass: 0,5 m (20 Zoll)

Wasserdichtigkeit: IEC 60529 IPX7 (Eintauchtiefe 1 Meter, 30 Minuten in stehendem Wasser)

Zusatzkomponenten

Megafon-Ausgangsleistung: max. 30 W

Impedanz des Megafons: 4 Ω

Ausgangsleistung für passiven Lautsprecher: 4 W (max. 4 Ω)

Impedanz des passiven Lautsprechers: 4 Ω

Kabel

Stromversorgungs- und Datenkabel: 2 m (78 Zoll)

GHS 10-Kabel: 10 m (32 Fuß)

Kabel für aktiven Lautsprecher (dem aktiven Lautsprecher beigelegt): 1,5 m (59 Zoll)

Kommunikationsdienste

NMEA 2000

In der nachfolgenden Tabelle ist aufgeführt, welche freigegebenen PGN-Angaben (PGN, Parameter Group Number) für NMEA 2000 ein Funkgerät VHF 300 mit einem NMEA 0183-kompatiblen Gerät austauschen (empfangen und senden) kann.

Empfangen		Senden	
059392	ISO-Bestätigung	059392	ISO-Bestätigung
059904	ISO-Anforderung	060928	ISO-Adressenanforderung
060928	ISO-Adressenanforderung	126208	NMEA-Gruppenfunktion – Befehl/Anforderung/Bestätigung
126208	NMEA-Gruppenfunktion – Befehl/Anforderung/Bestätigung	126464	PGN-Liste
129026	KÜG (Kurs über Grund) und SOG (Speed Over Ground, Geschwindigkeit über Grund) – schnelles Update	126996	Produktinformationen
129029	GNSS-Positionsdaten (Global Navigation Satellite System)	129038*	AIS Klasse A, Positionsmeldung
129039*	AIS Klasse B, Positionsmeldung	129040*	AIS Klasse B, erweiterte Positionsmeldung
129794*	AIS Klasse A, statische Daten und Reisedaten	129798*	AIS-SAR-Positionsmeldung für Such- und Rettungsluftfahrzeuge
129808	Daten im DSC-Anruf	129799	Hochfrequenz-/Modus-/Leistung
		129799	Hochfrequenz-/Modus-/Leistung
		129808	Daten im DSC-Anruf



Garmin-Funkgeräte VHF 300 sind für NMEA 2000 zertifiziert.

NMEA 0183

Das Funkgerät VHF 300 kann von einem NMEA 0183-kompatiblen Gerät die folgenden NMEA 0183-Datensätze (Version 3.01) empfangen und diese Sätze senden:

Datensatz (Empfangen)	Definition	Datensatz (Senden)	Definition
GGA	GPS-Festdaten	DSC	DSC-Daten
GLL	Geografische Position (Breiten- und Längengrad)	DSE	Erweiterter DSC
GNS	GNSS-Festdaten (Global Navigation Satellite System)	VDM*	AIS-Informationen
RMA	Empfohlene spezielle Loran-C-Mindestdaten		
RMB	Empfohlene Navigations-Mindestdaten		
RMC	Empfohlene spezielle GNSS-Mindestdaten		

Informationen zur Handhabung des Handsets GHS 10 bzw. GHS 10i finden Sie im *Benutzerhandbuch für das VHF 300*.

Die Nummer der benannten CE-Stelle (0168) gilt nur für das VHF 300i und das VHF 300i AIS.

CE 0168

* Nur Modelle VHF 300 AIS

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street,
Olathe, Kansas 66062, USA
Tel.: +1-913-397-8200 oder
+1-800-800-1020
Fax: +1-913-397-8282

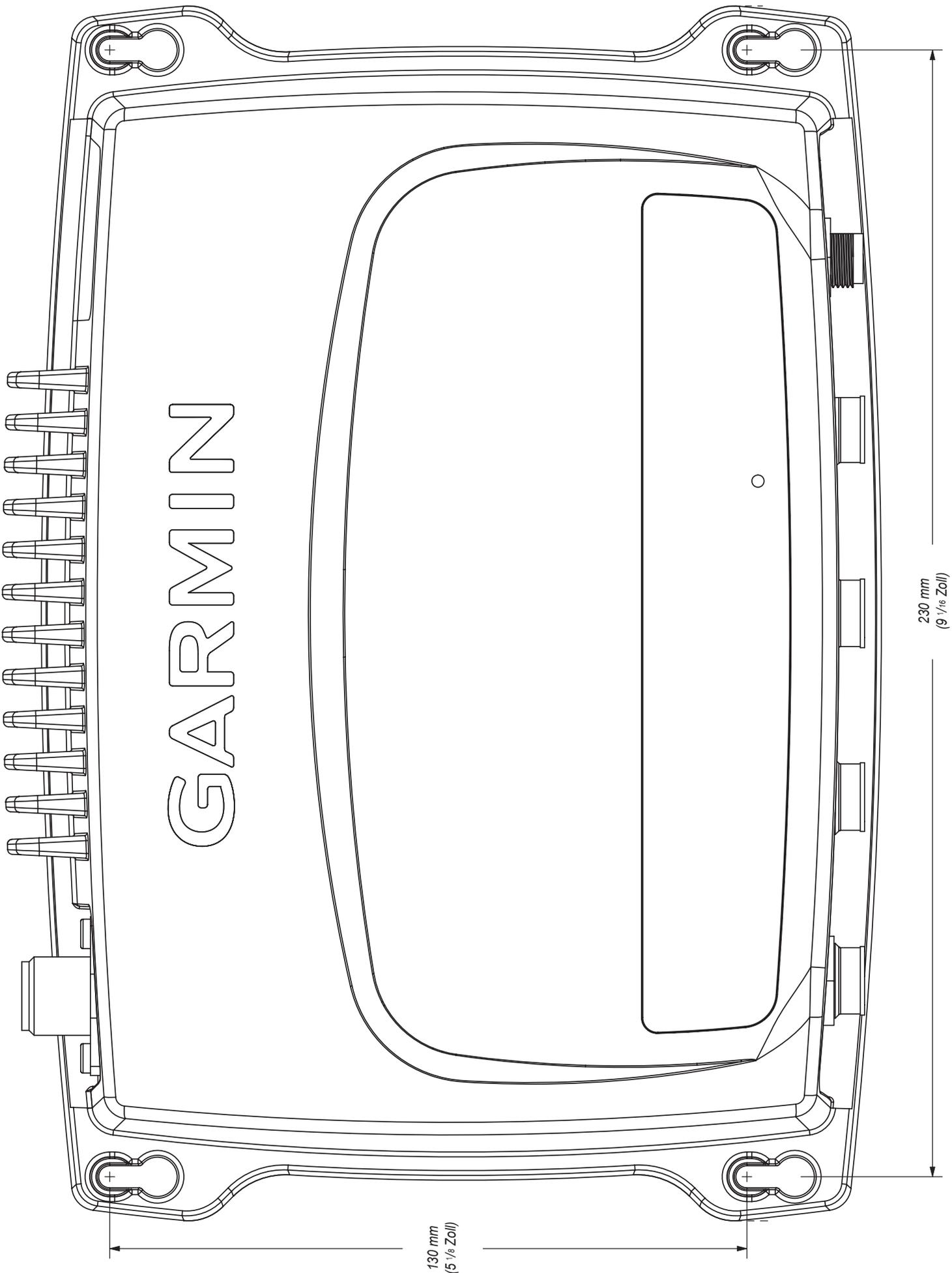
Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House
Hounsdown Business Park,
Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Großbritannien
Tel.: +44 (0) 870-850-1241 (von außerhalb Großbritanniens)
0808-238-0000 (innerhalb Großbritanniens)
Fax: +44 (0) 870-850-1251

Garmin Corporation
No. 68, Zhangshu 2nd Rd., Xizhi Dist.,
New Taipei City 221, Taiwan (R.O.C.)
Tel.: 886-226-42-9199
Fax: +886 226 42 9099

Alle Rechte vorbehalten. Sofern in dieser Vereinbarung nicht anders bestimmt, darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Garmin kein Teil dieses Handbuchs zu irgendeinem Zweck reproduziert, kopiert, übertragen, weitergegeben, heruntergeladen oder auf Speichermedien jeglicher Art gespeichert werden. Garmin genehmigt hiermit, dass eine einzige Kopie dieses Handbuchs auf eine Festplatte oder ein anderes elektronisches Speichermedium zur Ansicht heruntergeladen und eine Kopie des Handbuchs oder der Überarbeitungen des Handbuchs ausgedruckt werden kann, vorausgesetzt, diese elektronische Kopie oder Druckversion enthält den vollständigen Text des vorliegenden Copyright-Hinweises; darüber hinaus ist jeglicher unbefugter kommerzieller Vertrieb dieses Handbuchs oder einer Überarbeitung des Handbuchs strengstens verboten.

Die Informationen im vorliegenden Dokument können ohne Ankündigung geändert werden. Garmin behält sich das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen und den Inhalt zu ändern, ohne Personen oder Organisationen über solche Änderungen oder Verbesserungen informieren zu müssen. Auf der Garmin-Website (www.garmin.com) finden Sie aktuelle Updates sowie zusätzliche Informationen zu Verwendung und Betrieb dieses und anderer Garmin-Produkte.

Garmin® und das Garmin-Logo sind Handelsmarken von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften und in den USA und anderen Ländern eingetragen. GHS™ ist eine Marke von Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung seitens Garmin verwendet werden. NMEA 2000® und das NMEA 2000-Logo sind eingetragene Marken der National Maritime Electronics Association.



GARMIN

130 mm
(5 1/8 Zoll)

230 mm
(9 1/16 Zoll)

Um die neuesten kostenlosen Softwareaktualisierungen (außer Kartendaten) während der gesamten Lebensdauer Ihrer Garmin-Produkte herunterzuladen, besuchen Sie die Garmin-Website unter www.garmin.com.



© 2009-2011 Garmin Ltd. oder deren Tochtergesellschaften

Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street, Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park, Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Großbritannien

Garmin Corporation
No. 68, Zhangshu 2nd Rd., Xizhi Dist., New Taipei City 221, Taiwan (R.O.C.)

www.garmin.com